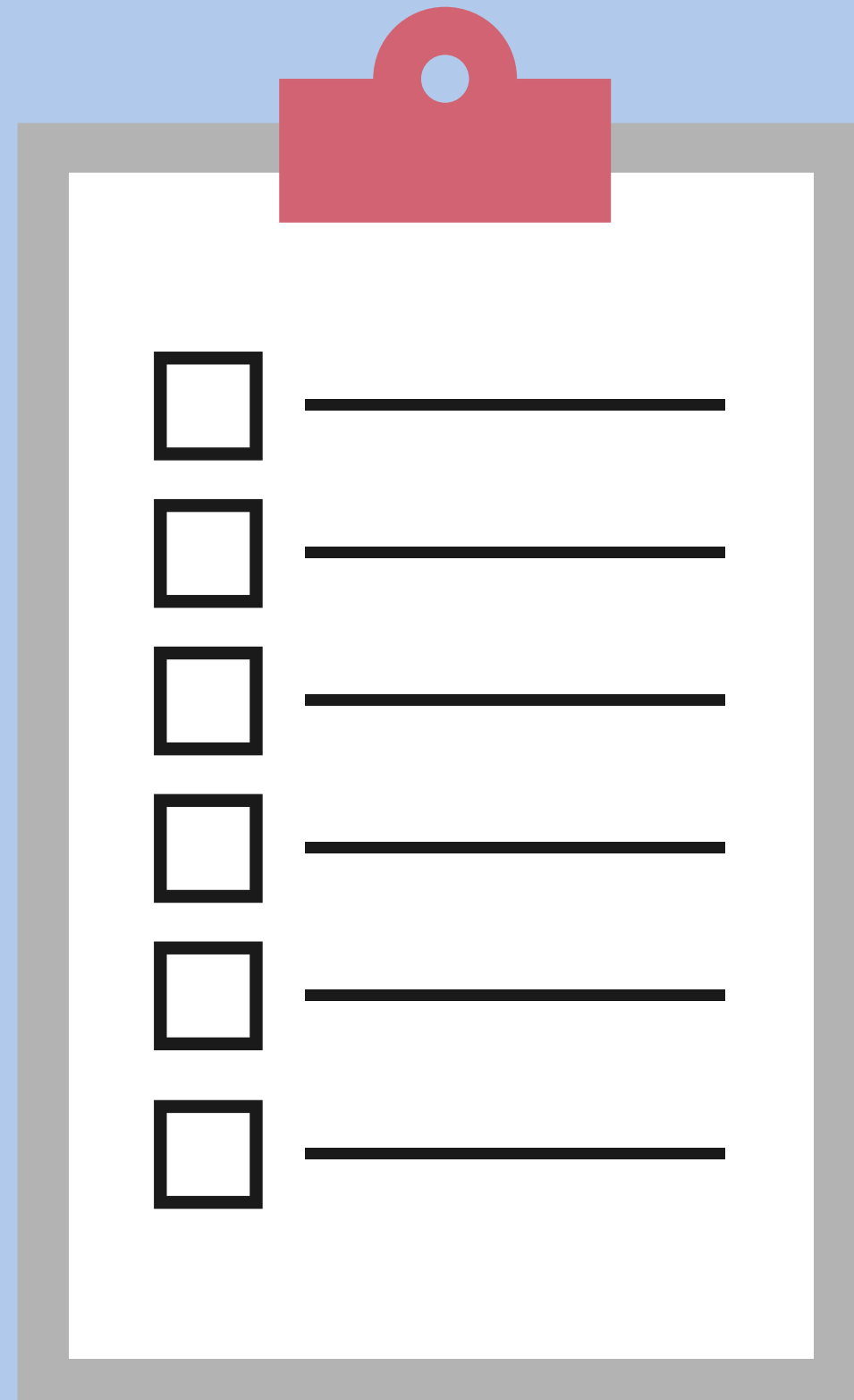


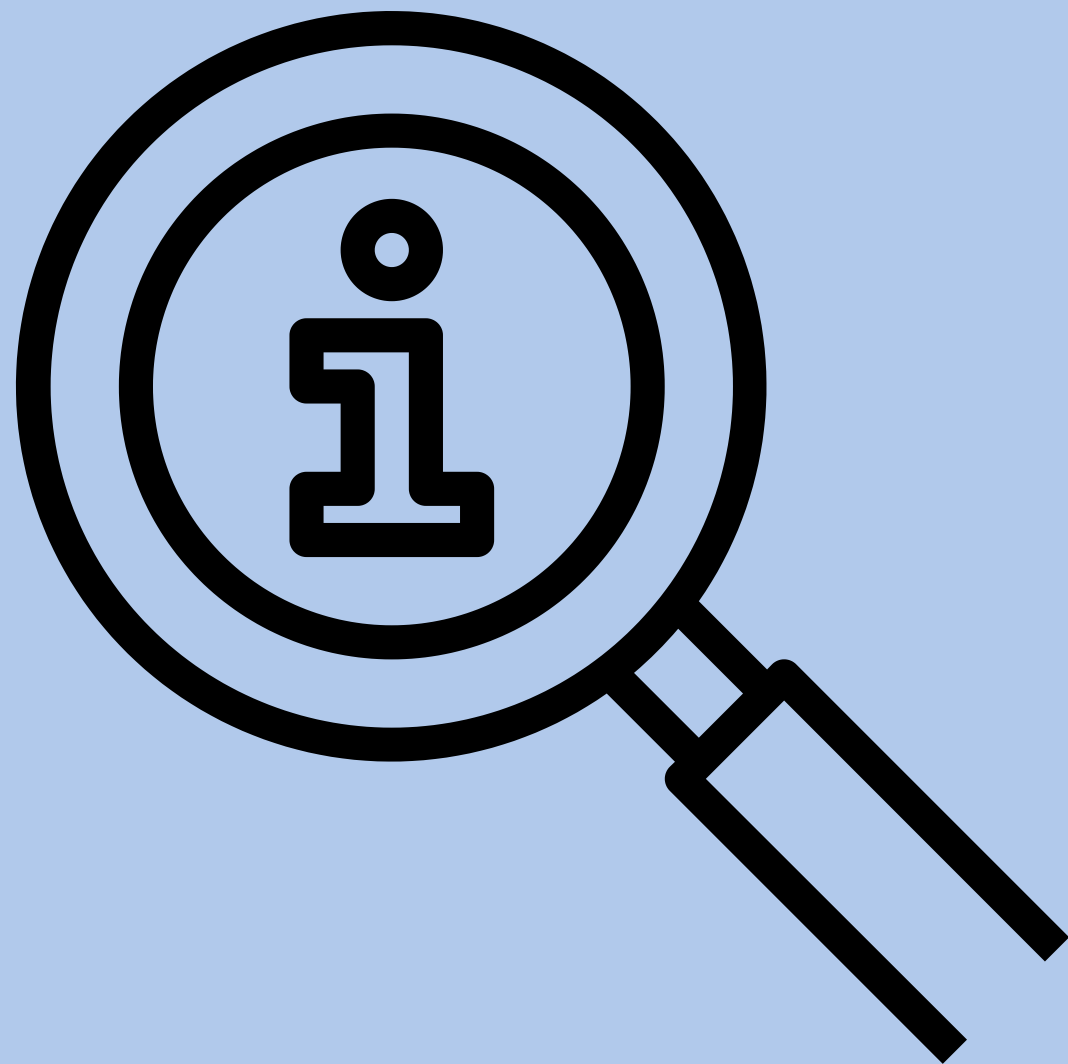
# Interaktive Lernvideos



# Inhaltsverzeichnis

- 1) DEFINITION
- 2) GRUNDLEGENDES
- 3) FORMEN VON LERNVIDEOS
- 4) INTERAKTIVER VIDEOS IM E-LEARNING
- 5) FAZIT

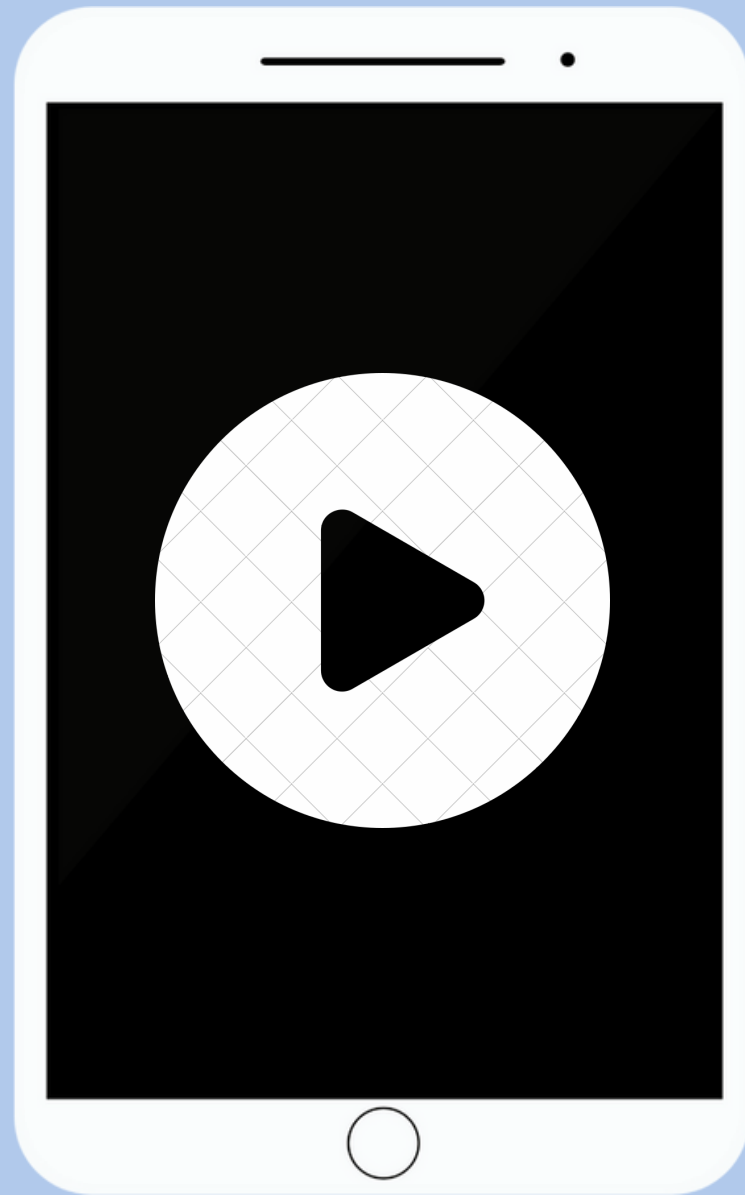
# Definition



## Interaktive Videos:

"Interaktive Videos werden als Videos verstanden, die mit interaktiven Objekten und Elementen angereichert sind. Diese können sehr unterschiedlicher Art sein. Im einfachsten Falle handelt es sich lediglich um eine Textannotation, d.h., ein Text wird zu einem definierten Zeitpunkt für eine bestimmte Dauer im Video eingeblendet (z.B. als Untertitel). Interaktive Objekte können dabei beliebig komplex sein bis hin zu speziellen Anwendungen, die z.B. Wissen abfragen und die Betrachter als »Nutzer« einbeziehen (= Interaktion)" (Lehner et al. 2008)

# Grundlegendes



- Das Interesse an Videoportalen ist bei Kindern und Jugendlichen sehr hoch: In der KIM-Studie 2012 berichteten 11% der 6- bis 13-Jährigen über eine regelmäßigen Nutzung von Videos im Internet
- Videos zählen aktuell und vermutlich auch künftig zu den bedeutendsten digitalen Medien im Internet
- Internetnutzer sind es gewohnt, aktiv zu werden. Sie wollen bei der Betrachtung von Inhalten selbstständig navigieren und auch selbst Inhalte erstellen. -> Auch bei digitalen Videos wünschen sich Nutzer Interaktionen, statt das Video nur passiv zu betrachten

# Formen von interaktiven Videos

In den Bereichen wie Entertainment, eCommerce und e-Learning lassen sich drei wesentliche Formen unterscheiden, die auch kombinierbar sind:

- Videos mit verzweigenden Handlungssträngen
- Videos mit integrierten Zusatzinformationen
- Videos mit integrierten Zusatzfunktionen (z.B. Test in einer Lernanwendung, Kommunikation...)



# Nutzung und Verbreitung interaktiver Videos im e-Learning

- Reguläre Lernvideos sind im Unterricht sehr beliebt, allerdings nutzen sie ihr gesamtes Potenzial nicht, welches durch Interaktionen und gamifizierte Elemente gesteigert werden kann
- Interaktive Videos finden im Unterricht eher selten Verwendung, da viele Lehrerinnen und Lehrer noch nicht wissen wie man sie erstellt



# Warum sollte Ich interaktive Videos in meinem Unterricht nutzen?

- Interaktive Videos eröffnen neue didaktische Möglichkeiten: Lernende vermitteln neben dem Lernstoff auch Medienkompetenzen und die Lernmotivation wird verstärkt
- Mit der interaktiven Annotierung können mithilfe von Links genauere Informationen zu bestimmten Inhalten, aber auch zu Dozenten angezeigt werden.
- Mit Buttons kann nach jeder Lernsequenz der Schwierigkeitsgrad der nächsten Sequenz bestimmt oder der weitere Ablauf der Lerneinheit gesteuert werden -> Differenzierung
- Die Interaktivität kann dazu beitragen, komplizierte Sachverhalte oder Handlungsabläufe leichter nachvollziehbar zu machen
- Interaktive Videos können beliebig oft und ortsunabhängig abgespielt werden

# Fazit



- Interaktivität in Videos haben ein sehr weites Anwendungsfeld, das insbesondere im Unterrichtseinsatz einen echten Mehrwert im Vergleich zu regulären Videos bietet
- Allerdings müssen die pädagogischen und didaktischen Rahmenbedingungen berücksichtigt werden!
- Die Interaktivität sorgt dafür, dass die Lernenden aktiv eingebunden werden und auch die Lernaktivität gewissermaßen selbst reguliert werden kann

# Quellen:

- Wolf, K. D. & Kratzer, V. (2015). Erklärstrukturen in selbsterstellten Erklärvideos von Kindern. In K.-U. Hugger, A. Tillmann, S. Iske, J. Fromme, P. Grell & T. Hug (Hrsg.), Jahrbuch Medienpädagogik 12: Kinder und Kindheit in der digitalen Kultur (S. 29-44). Wiesbaden
- Lehner, F. Interaktive Videos als neues Medium für das eLearning. HMD 48, 51-62 (2011).  
<https://doi.org/10.1007/BF03340549>
- Weinert, T., Benner, D., Dickhaut, E. et al. Unterstützung digitaler Bildungsprozesse durch interaktive gamifizierte Lernvideos - Wie innovative Lernvideos Motivation und Lernerfolg steigern können. HMD 58, 1483-1503 (2021). <https://doi.org/10.1365/s40702-021-00798-w>